

Inhalt

Teil I: Grundlagen und Voraussetzungen

1.	Was ist Biografiearbeit? Anfänge, Hintergründe	13
1.1	Erfahrung festhalten und weitergeben: ein Bedürfnis der Menschheit.....	14
1.2	Autobiografien und Tagebücher.....	15
1.3	Lebenslaufforschungen.....	18
1.4	Biografiearbeit mit Erwachsenen	22
1.5	Biografiearbeit mit alten und mit geistig behinderten Menschen	23
1.6	Anfänge des biografischen Arbeitens mit Kindern	24
1.7	Inhalte und Wirkungen der Biografiearbeit mit Kindern.....	27
2.	Für welche Kinder ist Biografiearbeit geeignet?.....	29
2.1	Kinder in stationärer Erziehungshilfe.....	29
2.2	Kinder in Pflegefamilien und Erziehungsstellen.....	30
2.3	Kinder in Verwandtenpflege	32
2.4	Adoptivkinder.....	33
2.5	Kinder in ambulanter Betreuung	34
2.6	Kinder, die vom Tod Angehöriger, von Trauer und Verlust betroffen sind	35
2.7	Kinder mit Migrationshintergrund	35
2.8	Kinder in Trennungs- und Scheidungskonflikten	39
2.9	Kinder in neu zusammengesetzten Familien.....	41
3.	Kindliche Entwicklung und Formen der Biografiearbeit	43
3.1	Vorgeburtliche Zeit.....	44
3.2	Säuglings- und Kleinkindalter (bis 3 Jahre)	44
3.3	Kindergartenalter (3–6 Jahre).....	47
3.4	Grundschulalter (7–11 Jahre)	49
3.5	Jugendliche (ab 12 Jahre)	51
4.	Zentrale Themen in der Biografiearbeit	55
4.1	Die Bedeutung der Eltern	55
4.2	Die Bedeutung der Geschwister	60
4.3	Die Identitätsentwicklung.....	62
4.4	Der Loyalitätskonflikt.....	65

5.	Kontexte und Rahmenbedingungen	67
5.1	Gruppen- oder Einzelarbeit	67
5.2	Umfang und Dauer	68
5.3	Einbindung in den Lebensalltag und den institutionellen Tagesablauf	69
5.4	Umgang mit sensiblen Informationen	71
5.5	Verknüpfung von Hilfeplanung und Biografiearbeit	73
6.	Welche Kompetenzen brauchen Erwachsene für die Biografiearbeit mit Kindern?	75
6.1	Die respektvolle innere Haltung gegenüber den Eltern des jungen Menschen	75
6.2	Eine positive Beziehungsebene zum Kind – Kommunikation und Interaktion	76
6.3	Umgang mit Widerstand und Vermeidungsverhalten	78
6.4	Hinweise für die Gesprächsführung	79
6.5	Offenheit und Ehrlichkeit	81
6.6	Umgang mit traumatischen Erfahrungen des Kindes	82
7.	Einbezug der Herkunftsfamilie	89
7.1	Vorbereitung der Herkunftseltern und Motivation zur Mitarbeit	90
7.2	Einbezug anderer Angehöriger	91
7.3	Umgang mit Widersprüchen und Geheimnissen	93

Teil II: Praxis der Biografiearbeit

1.	Vorüberlegungen	97
1.1	Recherche und mögliche Kooperationspartner	97
1.2	Planung und Vorbereitung	98
1.3	Zusammentragen und Ordnen von Informationen	99
2.	Anfertigen eines Lebensbuches	103
2.1	Strukturierung	105
2.2	Ideen und Vorlagen	106
2.2.1	Das bin ich	106
2.2.2	Meine Familie(n)	112
2.2.3	Meine Gefühle	118
2.2.4	Meine Geschichte	120
2.2.5	Meine Gegenwart	126
2.2.6	Das Land, aus dem ich komme	127
2.2.7	Meine Zukunft	128

3.	Gruppenarbeit	131
3.1	Vorbereitung	131
3.2	Themen und Inhalte der Treffen	132
3.3	Nachbereitung und Nachtreffen	140
4.	Andere Methoden biografischen Arbeitens	143
4.1	Spiele, Übungen und Phantasiereisen	143
4.2	Medien	154
4.3	Besuche von Orten der Vergangenheit	159
4.4	Trauerarbeit	160
5.	Sachverhalte und Geschichten	163
5.1	Geschichten und Bilderbücher	163
5.2	Merkblätter und Merksätze verfassen	168
5.3	Lebensbriefe schreiben	174
6	Schwere Themen	179
6.1	Sucht und Abhängigkeit von Eltern	180
6.2	Prostitution der Mutter	183
6.3	Psychische Erkrankung von Eltern	183
6.4	Gefängnisaufenthalt von Mutter und/oder Vater	186
6.5	Gewalt und Misshandlung	188
6.6	Suizid in der Familie	193
6.7	Schwere und lebensverkürzende Krankheiten	195
6.8	Wenn Informationen fehlen	197
6.9	Bleibende Lücken in der Vergangenheit	198
7	Berichte aus der Praxis	207
7.1	Biografiearbeit mit Irene D.	207
7.2	Die Arbeit mit dem „Lebensbuch“ im Vorarlberger Kinderdorf	213
7.3	Erfahrungen im Eylanduswerk mit „Mein Lebensbuch“	216
7.4	Biografiearbeit mit institutionell untergebrachten Kindern der Stadt Wien	218
7.5	Autobiografiearbeit im Gruppenarbeitskontext	219
	Abbildungsverzeichnis	223
	Literatur	225
	Stichwortverzeichnis	235
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	240